

Sacred Heart Jesuit-Mission, Banket, November 2016

Liebe Freunde,

Grüße aus meiner neuen Mission, der Sacred Heart Jesuit-Mission in Banket.

Sie besteht aus der Pfarrgemeinde, dem Sacred-Heart-Jesuit-College und der St. George Primary School. Die Grundschule zusammen mit dem Kindergarten umfasst rund 1.200 Kinder und das College 450. Die Pfarrgemeinde besteht aus 18 Außenstationen, die im Umkreis von 45 km von Banket liegen. Und sie ist 52 Jahre alt. Das Jahr der Barmherzigkeit haben wir mit einer Wallfahrt zum heiligen Tor nach Chinhoyi gefeiert:



Mit der Hilfe von Gemeinden aus Deutschland und der Missionsprokur Nürnberg (siehe "jesuitenweltweit" Ostern 2016, Seite 31) konnte unsere Gemeinde zwei Jungs und zwei Mädchen, zum Weltjugendtag nach Krakau schicken. Links seht Ihr drei von Ihnen mit meiner Mutter und meinen Brüdern in Pfahldorf.

In der Suche wie wir Jugendlichen helfen könnten, sich am WYD in Krakau zu beteiligen, liegt der Ursprung des Chores der "Sacred Heart Singers". Es war letztes Jahr im Oktober als in der CLC Gruppe (Christian Life Community= GCL Gemeinschaft Christlichen Lebens) des Jesuiten-Kollegs die Frage diskutiert wurde wie man Spenden auftreiben könne, um einige

Jugendliche den Besuch des Weltjugendtages zu ermöglichen. Nachdem verschiedene Möglichkeiten durchdiskutiert worden waren, wurde schließlich die Idee geboren einen Chor zu gründen der an Weihnachten Weihnachtslieder singt und um so Spender zu finden. Das war der Beginn der Sacred Heart Singers. Es waren dann 30 Jungs und Mädchen, die fleißig geübt haben und es ist uns tatsächlich gelungen einige Konzerte zu geben. Am Ende haben dann die Einnahmen die Ausgaben gedeckt und es blieb etwas übrig. Nicht viel aber es hat sich gezeigt es ist möglich. Auf dem Bild unten seht ihr unseren Chor, die Sacred Heart Singers.



Im neuen Jahr stellte sich mir dann die Frage wie es weiter gehen solle mit dem Chor oder ob es nur eine Eintagsfliege war. Verschiedene Gründe haben mich dann dazu bewogen weiterzumachen und zwar auf eine professionelle Weise. Ein wichtiger Grund war, dass die Kinder die Möglichkeit haben etwas Sinnvolles in den Ferien zu tun, anstatt herumzuhängen und womöglich Unsinn anzustellen. Und was noch wichtiger war: für einige ist es zu einer Art zweiter Familie geworden. (Da ist ein Vater, der Alkoholiker ist; ein anderer hat wiedergeheiratet und will jetzt nichts mehr von seinem Kind aus erster Ehe wissen; ein Mädchen kennt ihren Vater nicht; ein anderes Mädchen lebt mit ihrer Mutter, die es als Witwe schwer hat über die Runden zukommen). Nicht alle Kinder des Chores leben in einer zerbrochenen Familie, aber einige.

Ich habe mit dem Chor weitergemacht – und das ist der wichtigste Grund – damit die Kinder und Jugendlichen ihre Talente entwickeln können. Was ich oben erwähnt habe sind heilende Nebeneffekte von Musik. "Good music heals hearts", um es in den Worten von Oliver Mtukudzi auszudrücken, den bekanntesten Musiker Zimbabwes. Und die Kinder haben es selbst gemerkt indem sie Gemeinschaft und Freundschaft erfuhren, Freude am Singen, Verantwortung und Disziplin erlernen, ihr Verhalten verbessern, Hingabe üben und sich gegenseitige Hilfe leisten.

Sehr bald hatte ich dann auch einen Musiklehrer gefunden, der am Zimbabwe College of Music studiert hat. Und es ging dann ernsthaft los in den April-Ferien. Es war für den Chor eine Umstellung. Als sie die Weihnachtslieder lernten waren sie von einem Lehrer unterrichtet worden, der sich selbst das Nötigste beigebracht hatte um einen Chor leiten zu können. Jetzt hieß es wirklichen Musikunterricht zu nehmen. Das Programm war einfach: Die erste Stunde war Studierzeit, dann vier Stunden Gesangsunterricht. Während der Schulzeit war dann Gesangspraxis jeden zweiten Samstag. In den August-Ferien machten wir dann ein Musik-camp für eine Woche. Und zum Abschluss hatte der Chor eine erste Vorstellung in meiner

alten Mission Makumbi. Im September hat dann der Chor im AMDG-Arts-Festival der Jesuiten-Schulen in Zimbabwe teilgenommen und eine beeindruckende Vorstellung hingelegt. Diese kann auf youtube unter "Sacred Heart Singers at the ADMG-Arts-Festival" angesehen werden. Es gibt noch weitere videos auf youtube der Sacred Heart Singers, (O Happy Day, O Tannenbaum, Stille Nacht, Pindurai Mambo, Chemutengure & Balesa, Christmas Carols Medley, Jingle Bells, Three Little Birds).

Zurzeit übt der Chor wieder Weihnachtslieder ein. Nachdem wir inzwischen einige Erfahrungen gesammelt haben hoffen wir dieses Jahr mehr Möglichkeiten zu finden, um Vorstellungen zu geben und so Spenden zu erhalten, um einmal die Ausgaben zu decken (das Musik-camp für 28 Leute für eine Woche kostete rund 3.000,00 US Dollar; darin eingeschlossen: Unterkunft, Essen, Transport, Lehrerbezahlung). Es wäre auch wunderbar etwas mehr Geld zu bekommen, um einigen Kindern die Schulgebühr zu bezahlen. Aber noch sind wir in der Anfangs- und Aufbauphase des Chores. Das Ziel des Chores ist es nicht nur Vorstellungen zu geben, um Spenden aufzutreiben (fund-raising), sondern professionelle Konzerte zu geben.

Ein weiteres Ziel meiner Arbeit am Jesuiten-Kolleg ist es eine Musik-Abteilung einzurichten. Professioneller Musik-Unterricht ist äußerst selten in den Schulen in Simbabwe. Es gibt natürlich Gesang und Tanz an den Schulen, wenn es einen Lehrer gibt, der eine Leidenschaft dafür hat, aber eben kein ausgebildeter Musiklehrer ist. So haben wir, der Schuldirektor und ich, bereits diskutiert, dass wir nächstes Jahr ein eigenes Musikfach mit einem ausgebildeten Musiklehrer einführen. Auch er ist der Ansicht, dass die Kinder so früh wie möglich die Chance erhalten sollen ihre Talente zu entwickeln. Es wären 50.000 US Dollars nötig um das Nötigste aufzubauen (Gebäude mit Musikzimmer, Instrumente, etc.).

So bitte ich um Ihre Großzügigkeit für dieses Project, den Aufbau des Chores "Sacred Heart Singers" sowie die Musikabteilung der Sacred-Heart-Jesuit-College zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr P. Karl Herrmann SJ

**Spendenkonto bei der Jesuitenmission**  
Liga Bank  
**IBAN:** DE61 7509 0300 0005 1155 82  
**SWIFT-BIC:** GENO DEF1 M05  
**Kennwort:** X41740 P. Herrmann



*Christmas Party? We Sing For You!*  
*Contact: 0772 252 065,*  
*karlherrmann@jesuits.net*

